Catechismus D: Martin Luthers

Für die gemaine Jugent der Euangelischen Schulen Mitt notwendiger vnnd nützlichen Frag:, stucken gemehret.

Gedruckt zu Augspurg in Verlegung
Raphael Custodis. A°. M.DC.XXV.

1889. A. Ammon

STADTBIBLIOTHEK AUGSBURG

Weß Glaubens bist du?

Antwort.

Ich bin ein Christ.

Waher bist du ein Christ?

Daher / das ich in dem Namen Jesu getaufft / an jhn vestigklich glaube / vnd seiner Lehre trewlich nachfolge.

Was soll ein Christ fürnemlich wissen?

Antwort

Den Christlichen Catechismum.

Was ist der Catechismus?

Antwort.

Der Catechismus ist ein kurtz verfaßte mündtliche Vnterweisung / der fürnemsten Hauptstuck Christlicher Lehr / wie dieselbigen in den Schrifften / der Propheten vnd Aposteln gegröndet.

Wie vil sein fürnimme Hauptstuck deß Christlichen Catechismi?

Antwort.

Fünffe

Das erst / sind die zehen Gebott Gottes. Exod: 20

Das ander / der Christlich Glaub.

Das drit/ das Gebett/ oder das Vatter vnser.

Das vierdt/ die heiligen Sacramenta/ sampt der Beicht vnd Trost der Hayligen Absolution.

Das fünfft/ ist der vnderricht vom Christlichen Wandel/ odet Gottseligem Leben/ einer jegklichen Ampts Person inn seinem Beruff zu wissen.

Was ist die Summa oder Innhalt diser fünff Stuck?

Antwort.

Die Sünder/ weliche durch den Glauben Gott widerumb versünet/ sollen ein Christlichen vnd Gott wolgefelligē Wandel führen.

Welches sind die Nutzbarkeiten deß Christlichen Catechismi?

Antwort.

Erstlich/ ist er dienstlich zu bekräfftigung Christlicher Lehre/ dann nichts anders/ dann das jenige/ so inn der gantzen heiligen Schrifft weitläufftig vermeldet/ wirdt im Catechisimo auffs körtzest verfasset/ gröndtlich vnd ordenlich gelehret.

darauff

darauff als auff einen gewisen Grund der Christlich Glaub gebawet.

Zum andern / ist er nohwendig zur offentlichen Bekandtnuß: Dann ein jeder Christ ist schuldig Rechenschafft zugeben / von seinem Glauben.

Zum dritten / erweyset sich auß dem Catechismo / auch ein sonderer Trost: Dann darinnen wirdt vermeldet / baydes / wie wir leben / vnd entlich / frölich vnd selig absterben sollen.

Die zehen Gebott Gottes.

Welches ist das Erst fürnemme Hauptstuck / deß Christlichen Catechismi?

Die Zehen Gebott Gottes.

Wie laut das erst Gebott.

Du solt nit andere Götter neben mir haben.

Was ist das?

Antwort.

Wir sollen GOtt vber alle Ding förchten / lieben vnd vertrawen.

Dise Figur steht beschriben im Andern Buch Mosis am 32. Capitel.

Wie laut das Ander Gebott?

Du solt den Namen deß HErren deines Gottes nit mißbrauchen.

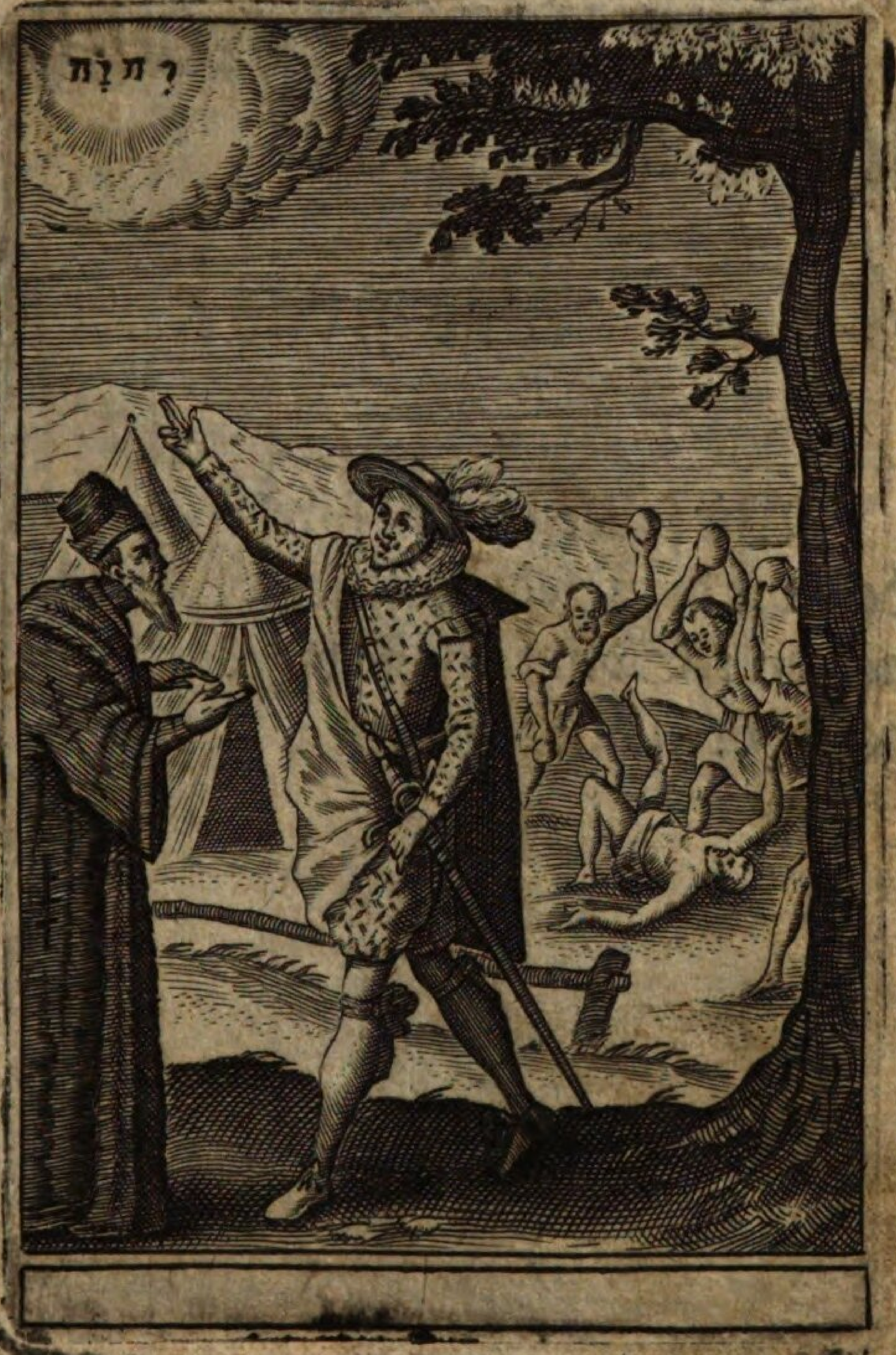
Was ist das?

Antwort.

Wir sollen GOtt förchten vnd lieben/ daß wir bey seinem Namen nit Fluchen/ Schwören/ Zaubern/ Liegen oder Triegen Sonder den selbigen inn allen Nöthen anruffen/ beten/ loben vnd dancken.

Dise

Dise Figur steht beschriben im Dritten Buch Mosis am 24. Capitel.



Wie laut das Dritt Gebott?

Du solt den Feyrtag heyligen.

Was ist das?

Antwort.

Wir soller GOtt förchten vnd lieben/ daß wir die Predig vnd sein Wort nit verachten: Sonder dasselbige heilig halten/ gern hören vnd lehrnen.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem Vierdten Buch Mosis am 15. Capitel.

Wie laut das Vierdt Gebott?

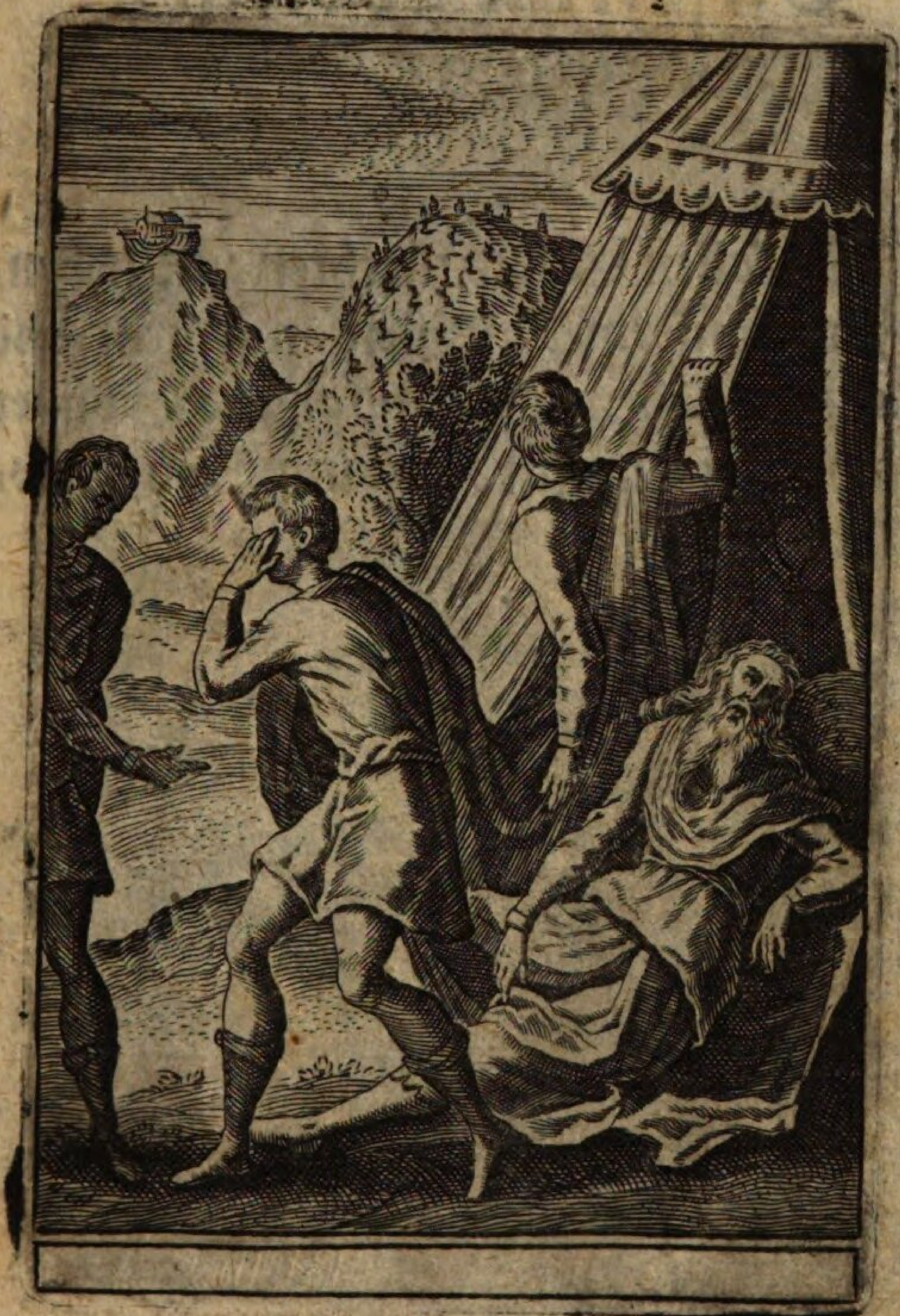
Du solt deinen Vatter vnd deine Mutter ehren / auff das dirs wolgehe / vnd lang lebest auff Erden.

Was ist das?

Antwort.

Wir sollen GOtt förchten vnd lieben / daß wir vnsere Eltern vnd Herren nit verachten / noch erzürnen: Sonder sie inn ehren halten / jhnen dienen / gehorchen / sie lieb vnd werth haben.

Dise Figur ist genommen auß dem Ersten Buch Mosis am 9. Capitel.



Wie laut das Fünffte Gebott?

Du solt nit Tödten.

Was ist das?

Antwort.

Wir sollen GOtt fürchten vnd lieben/ daß wir vnserm Nächsten an seinem Leib keinen Schaden noch Laid thun: Sonder jhm helffen vnd fürdern inn allen Leibsnöthen.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem Ersten Buch Mosis am 9. Capitel.

Wie

Wie laut Das Secht Gebott?

Du solt nit Ehebrechen

Was ist das?

Antwort;

Wir sollen GOtt förchten vnd lieben/ daß wir keusch vnd zůchtig leben/ in Gedancken/ Worten vnd Wercken/ vnd ein jegklicher sein Gemahel lieben vnd ehren.

Dise Figur steht beschriben im Andren Buch Samuelis am 11. Capitel.

Wie laut das Sibendt Gebott?

Du solt nit Stehlen.

Was ist das?

Antwort.

Wir sollen Gott förchten vnd lieben/ daß wir vnsers Nächsten Gelt oder Gut nicht nem̃en/ noch mit falscher Wahr oder Handel an vns bringen: Sonder jhm sein Gut vnd Narung helffen bessern vnd behüten.

Dise

Dise Figur ist genommen / auß dem Büchlein Josuæ am 6. Capitel.

Wie laut das Acht Gebott?

Du solt nicht falsche Zeug= nuß reden / wider deinen Nächsten.

Was ist das?

Antwort.

Wir sollen GOtt förchten vnd lieben daß wir vnsern Nächsten nit fälschlich be liegen/ verrathen/ Affterreden / oder böse Leymand machen: Sonder sollen jhn en schuldigen/ vnd guts von jhm reden/ vnn alles zum besten kehren.

D

Dise Figur ist genommen / auß den Stucken Danielis am 13. Capitel.

Wie laut das Neudt Gebott?

Du solt nit begehren deines Nächsten Hauß.

Was ist das?

Antwort.

Wir sollen GOtt förchten vnd lieben/ daß wir vnserm Nächsten nicht mit Liste/ nach seinem Erbe oder Hause stehen/ vnd mit einem schein deß Rechtens an vns bringen/ Sonder jhm dasselbige zubehalten/ fürderlich vnd dienstlich sein.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem Ersten Buch Mosis am 30. Capitel.

Wie laut das Zehendt Gebott?

Du solt nit begehren deines nächsten Weib/ Knecht Magd/ Vihe/ oder was sein ist.

Was ist das?

Antwort

Wir sollen GOtt förchten vnd lieben/ daß wir vnserm Nächsten nicht sein Weib/ Gesinde oder Vihe abspannen/ abtringen/ oder abwendig machen: Sonder dieselbigen anhalten/ vnd thun was sie schuldig sein.

Dise Figur ist genommen auß dem Ersten Buch Mosis am 39 Capitel.

Was ſagt nun GOtt von diſen Gebotten allen?

Antwort.

Er ſagt alſo:

Jch der HErr dein GOtt / bin ein eyferiger GOtt / der vber die ſo mich haſſen / die Sünde der Vätter haimſuchet / an den Kindern / biß inns dritt vnd vierdt Gelid / Aber denen ſo mich lieben / vnd meine Gebott halten / thu ich wol inn tauſend Gelid.

Was iſt das?

Antwort.

GOtt dröwet zu ſtraffen alle / die diſe Gebott vbertretten: Darumb ſollen wir

vns

vns fürchten vor seinem Zorn/ vnd nit wider solche Gebott thun. Er verheisset aber Gnade vnd alles Guts allen/ die solche Gebott halten. Darumb sollen wir jhn auch lieben/ vnd vertrawen/ vnd gern thun nach seinen Gebotten.

Warzu dienen die Zehen Gebott Gottes?

Antwort

Sie dienen darzu/ daß wir darauß lehrnen sollen/ was GOtt von vns will gethon vnd gelassen haben / vnd vnsere Sünd erkennen.

Dise

Welliches ist das Ander Hauptstuck deß Christlichen Catechismi.

Antwort

Der Christlich Glaub

Wie wirdt derselbig getheilt?

Antwort.

Inn drey fürnemme Artickel.

Der erst / ist von der Schöpffung.
Der ander / von der Erlösung.
Der dritt / von der Heyligung.

Wie laut der erst Artickel von der Schöpffung.

Jch Glaube an GOTT Vat=

Vatter den Allmächtigen/ Schöpffer/ Himmels vnd der Erden.

Was ist das?

Antwort.

Jch glaube/ das mich GOTT erschaffen hat/ sambt allen Creaturen. Mir Leib vnd Seele/ Augen/ Ohren/ vnd alle Glider/ vernunfft vnd alle Sinne gegeben hat / vnnd noch erhelt: Darzu Klaider vnd Schuch/ essen vnd trincken/ Hauß vnd Hof/ Weib vnd Kind/ Ecker/ Vihe / vnd alle Güter/ mit aller Notturfft vnd Nahrung deß Leibs vnd Lebens / reichlich vnd täglich versorget/ wider alle Gefährligkeit beschirmet/ vnd vor allem Vbel be-

hüten

hütet vnd bewahret: Vnd das alles auß lauter Vätterlicher Göttlicher Güte vnnd Barmhertzigkeit/ ohn alle mein Verdienst vnd Würdigkeit: Deß alles ich jhm zu dancken vnd zu loben/vnd darfür zudienen/ vnd gehorsam zu sein schuldig bin. Das ist gewislich wahr.

Dise Figur steht beschriben im Ersten Buch Mosis am Ersten Capitel.

Wie

Wie laut der ander Articul von der Erlösung.

Vnd an JEsum CHristum / seinen einigen Sohn / vnsern HERren. Der empfangen ist von dem Heyligen Geist / geboren auß der Jungkfrawen Maria. Gelitten vnder Pontio Pilato / gekreutziget / gestorben / vnd begraben. Nider gefahren zur Höllen / am dritten tag wider aufferstanden vonn den Todten. Auffgefahren gen Himmel / sitzedt zu der rechten GOTtes deß Allmächti=

mächtigen Vatters. Von dannen er kommen wirdt/ zu richten die Lebendigen vnd die Todten.

Was ist das?

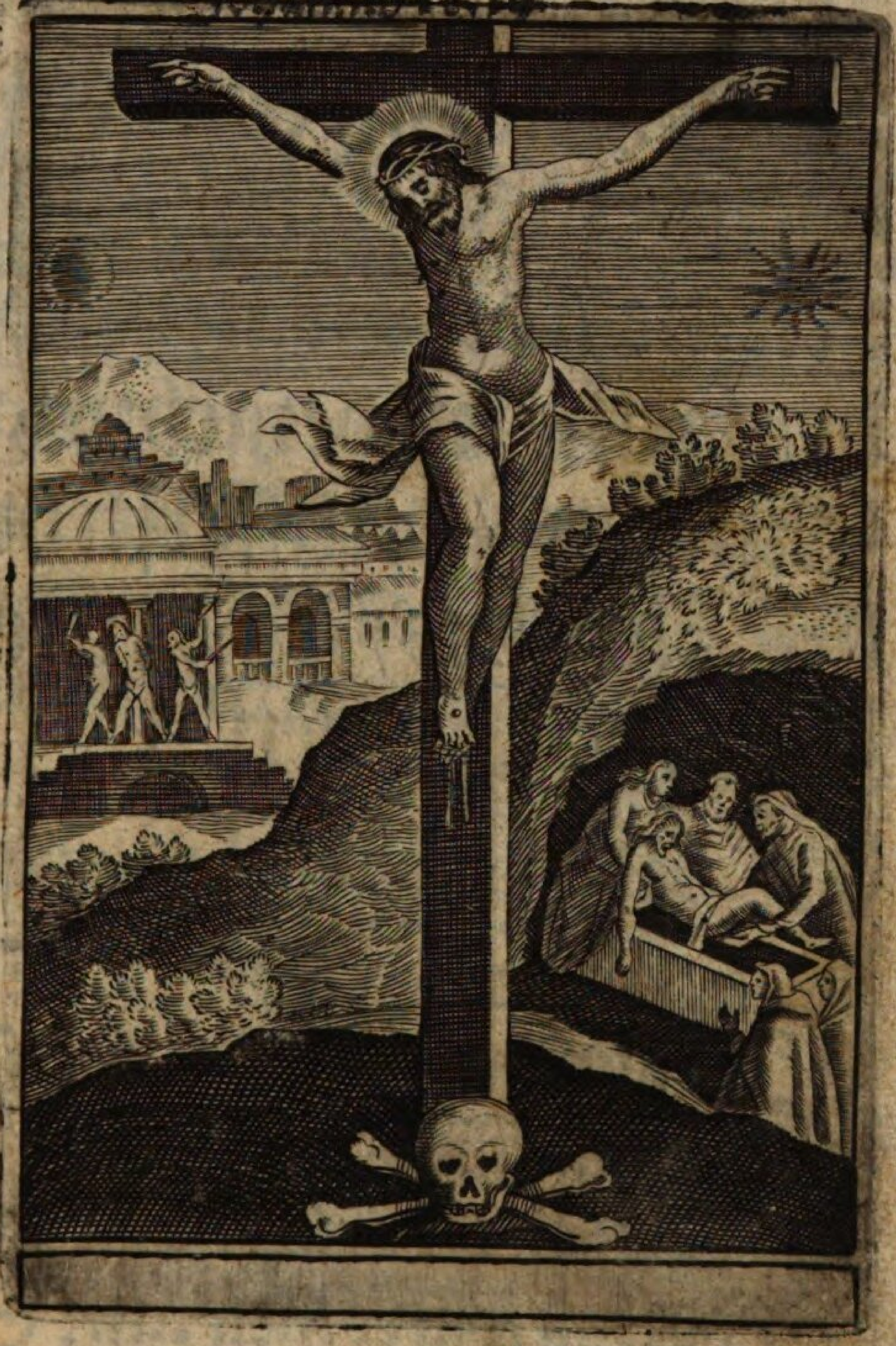
Antwort

Ich glaube/ das JEsus Christus warhafftiger GOtt vom Vatter inn Ewigkeit geboren/ vnd auch ein warhafftiger Mensch von der Jungkfrawen Maria geboren/ sey mein HErr/ der mich verlornen vnd verdampten Menschen erlöset hat/ erworben vnd gewonnen/ von allen Sünden/ vom Todt/ vnd von dem gewalt deß Teuffels/ nicht mit Gold oder Silber/ sondern mit seinem heiligen theuren Blut/ vnd

mit seinem vnschuldigen Leiden vnd Sterben / auff daß ich sein eygen sey vnd inn seinem Reich vnter jhm lebe / vnd jhm diene in ewiger Gerechtigkeit / Vnschuld vnd Seligkeit / Gleich wie er ist aufferstanden vom Todt / lebet vnd regieret in ewigkeit. Das ist gewislich wahr.

Dise

Dise Figur steht beschriben bey allen Vier Evangelisten/ als Metthæi am 26. 27. Marci 14. 15. Lucæ am 22. 23. Johannis 18. 19.



Wie laut der Dritt Articul von der Hayligung?

Jch glaube an den heiligen Geist / ein heilige Christliche Kirche / die Gemeinschafft der Heiligen / vergebung der Sůnden / Aufferstehung deß Fleisches / Vnd ein ewiges Leben. Amen.

Was ist das?

Antwort

Jch glaube / das ich nit auß eygner Vernunff noch Krafft an JEsum Christum meinen Herren glauben / oder zu jhm komen kan: Sonder der heilige Geist hat mich durch das Evangelium beruffen / mit seinen

nen Gaben erleuchtet / im rechten Glauben geheiliget vnnd erhalten. Gleich wie er die gantze Christenheit auff Erden beruffet / samblet / erleuchtet / heiliget / vñ bey Jesu Christo erhelt im rechten einigen Glauben: In welcher Christenheit er mir vnd allen Glaubigen / täglich alle Sünde reichlich ver gibet / vnd am Jüngsten Tage mich vnd alle Todten aufferwecken / vnd mir sampt allen Glaubigen / in Christo ein ewiges Leben geben wirdt. Das ist gegewislich wahr.

Warzu dienen die Drey Hauptarticul deß Christlichen Glaubens?

Sie dienen darzu / daß sie vns anzeigen / was wir von GOtt ge-

warten/vnd empfahen müssen/dar=
auß wir jhn recht lehrnen erkenen/
vnd das jenige thun mügen/daß er
inn den Zehen Gebotten von vns er=
fordert.

Dise Figur stehet beschriben inn der Apostel geschicht am 2. Capitel.

E iiij Das

III

Das Vatter vnser.

Welches ist das Dritt Haupt stuck deß Christlichen Catechismi?

Antwort.

Deß HErren Gebett/oder Vatter vnser.

Wie soll ein Christ betten?

Vatter vnser/der du bist in dem Himmel.

Was ist das?

Antwort

GOtt will damit vns locken/ daß wir glauben sollen/er sey vnser rechter Vatter/ vnd wir seine rechte Kinder / auff daß wir getrost/vnd mit aller zuversicht jhn bitten sollen/ wie die lieben Kinder jhren lieben Vatter.

Dise Figur stehet beschriben Matthæi am 6. vnd Lucæ am 11. Capitel.

Wie laut die Erst Bitt?

Geheiliget werd dein Nahme.

Was ist das?

Antwort.

Gottes Nam ist zwar an jhmselbs heylig: Aber wir bitten inn disem Gebett / daß er bey vns auch heilig werde.

Wie geschicht das?

Antwort.

Wo das wort Gottes lauter vnd rein gelehret wirdt / vnd wir auch heilig / als die Kinder Gottes darnach leben: Das hilff vns lieber Vatter im Himmel. Wer aber anders lehret / vnd lebet / dann das Wort Gottes lehret / der entheiliget vnder vns den Namen Gottes. Da behüt vns vor Himmlischer Vatter.

Dise Figur ist genommen auß dem Evangelisten Johanne am 8. Capitel.

Wie

Wie laut die Ander Bitt?

Dein Reich komme

Was ist das?

Antwort.

Gottes Reich komet wol ohn vnser Gebet von jhm selbs: Aber wir bitten inn disem Gebett/ daß es auch zu vns komme.

Wie geschicht das?

Antwort

Wann der Hiṁlische Vatter vns seinen heiligen Geist gibt/ daß wir seinem heiligen Wort durch seine Gnade glauben/ vnd Göttlich leben/ hie zeitlich/ vnd dort ewigklich.

Dise

Dise Figur ist genommen/ auß dem Evangelisten Matthæs am 20. Capitel.

Wie

Wie laut die Dritte Bitt?

Dein will geschehe / wie im Himmel / also auch auff Erden.

Was ist das?

Antwort.

Gottes guter gnädiger Wille geschicht wol ohn vnser Gebett: Aber wir bitten inn disem Gebet / daß er auch bey vns geschehe.

Wie geschicht das?

Antwort.

Wann GOtt allen bösen rath vnd willen bricht vnd hindert / so vns den Nahmen Gottes nit heiligen / vnd sein Reich nit kommen lassen wöllen: Als da ist deß Teuffels / der Welt / vnd vnsers Fleisches wille: Sonder stercket vnd behelt vns vest inn seinem Wort vnd Glauben / biß an vnser Ende. Das ist sein gnädiger guter will.

Dise

Dise Figur steht beschriben / bey dem H. Evangelisten Matthæo 26. v. 39.

Wie

Wie laut die Vierdte Bitt?

Vnser täglich Brodt gib vns heut.

Was ist das?

Antwort.

Gott gibt täglich Brot/ auch wol ohn vnser bitt/ allen bösen Menschen: Aber wir bitten inn disem Gebet/ daß er vns erkennen lasse/ vnd mit Dancksagung empfahen vnser täglich Brodt.

Was heißt dann täglich Brodt?

Antwort.

Alles was zur Leibs nahrung vnd Notturfft gehret/ als Essen/ Trincken/ Kleider/ Schuch/ Hauß/ Hof/ Ecker/ Vihe/ Geldt/ Gut/ fromme Gemahel/ fromme Kinder/ fromb Gesinde/ fromme vnd trewe Oberherren/ gute Regiment/ gut Wetter/ Fride/ Gesundheit/ Zucht/ Ehre/ gute Freunde/ getrewe Nachbaurn/ vnd deßgleichen.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem Evangelio Johannis am 6. Capitel.

Wie laut die Fünffte Bitt?

Vnd vergib vns vnsere Schult / als wir vergeben vnsern Schultidiger.

Was ist das?

Anrwort.

Wir bitten inn disem Gebett / daß der Vatter im Himmel nicht ansehen wölle vnsere Sünde / vnd vmb derselbigen willen solche bitte nit versagen: (dann wir seynds der keines werth / daß wir bitten / haben es auch nit verdienet) sonder er wolt es vns alles auß Gnaden geben. Dann wir sündigen täglich vil / vnnd verdienen wol eytel Straffen. So wöllen wir zwar widerumb auch hertzlich vergeben / vnd gerne wol thun / denen so sich an vns versündigen.

Dise

Dise Figur stehet beschriben Matthæi am 18. Cap.

 Wie

Wie laut die Sechste Bitt?

Vnd führe vns nit in Versuchung.

Was ist das?

Antwort

GOtt versucht zwar niemandt in bösem. Aber wir bitten inn disem Gebet / daß vns GOtt wolt behüten vnd erhalten / auff daß vns der Teuffel / die Welt / vnd vnser aigen Fleisch nit betriege / vnd vefühzre / in Mißglauben / Verzweiflung / vnd andere grosse Schand vnd Laster: Vnd ob wir darmit angefochten wurden / daß wir doch endtlich gewinnen vnd den Sig behalten.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem Evangelio Matthæi am 4. Capitel

Wie laut die Sibende Bitt?

Sondern erlöse vns von dem Bösen

Was ist das?

Antwort.

Wir bitten inn disem Gebet / als inn der Summa / daß vns der Vatter im Himmel / von allerlei vbel Leibs vnd der Seele / Guts vnd Ehre erlöse: Vnd zu letst wenn vnser Stündlein kommet / ein seeliges Ende beschere / vnd mit Gnaden von disem Jammerthal zu jm nemme in den Himel Amen.

Was ist das?

Antwort

Das ich soll gewiß sein / solche bitte seyen dem Vatter im Himel angenem vnd erhöret: Dann er selbs hat vns gebotten also zu betten / vnd verheissen / daß er vnß wölle erhören: Amem / Amen / daß heißt / Ja / Ja / es soll also geschehen.

Warzu dienet das Gebett?

Antwort.

Es dienet darzu / daß wir Gott jmmerdar bitten sollen / daß er vns den Glauben / vnd die erfüllung der Zehen Gebott geben / erhalten vnd mehren / vnd alles was vns daran hindert / gnädigklich hinwegk nemmen wölle.

Was

Dise Figur ist genommen auß dem Evangelio Matthæi am 18. Capitel.

Was soll vns vermahnen zum Gebet?

Antwort

Drey Ding.

Zum ersten/ das Gott selbst gebotten hat/ seinen Namen in allen Nöthen anzuruffen vnd zu betten/ Psalm 50.

Zum andern/ daß er vns hat zugesagt: Er wölle vnser Gebet gewislich erhören/ Jeremiæ 29. Matth. 7.

Zum dritten/ daß er vns die Notturfft darumb wir bitten sollen/ im Vatter vnser selbs anzeigt/ vnd zuerkennen gibt.

Mag auch ein Christ andere Gebetlein sprechen.

Antwort.

Ja wol. Dann nach dem Exempel vnsers HErren JEsu Christi/ soll ein Christ/ vor vnd nach dem Essen/ deß Gebets vnd Dancksagung nit vergessen. Deßgleichen Morgens vnd Abends sich segnen/ vnnd Gott vmb gnädige beschützung anrüffen.

Wie soll sich ein Christ deß Morgens segnen vnd betten?

Antwort

Deß Morgens/ so du auß dem Beth auffstehest/ solt du sagen:

Das

Das walt GOtt Vatter / vnd Sohn / vnd heiliger Geist / Amen.

Darauff knyend oder stehend / den Glauben vnd Vatter vnser / vnd diß Gebetlein darzu sprechen:

Jch dancke dir mein Himlischer Vatter / durch JEsum Christum deinen lieben Sohn / das du mich dise Nacht vor allem schaden vnd gefahr behütet hast: Vnd bitte dich / du wöllest mich disen Tag auch behüten vor Sünden / vnd allem vbel das dir all mein thun vnd leben gefalle. Dann ich befilch mich / mein Leib vnd Seele / vnd alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sey mit mir / das der böse Feindt kein macht an mir finde / Amen.

Vnnd als dann mit Frewden an dein Werck gegangen / Psalm 104. 128.

Wie soll ein Christ deß Abents sich segnen vnd sagen?

Das walt GOtt Vatter / vnd Sohn / vnd heiliger Geist / Amen.

Darauff knyend oder stehend neben dem Vattervnser / diß Gebelein.

Ich dancke dir mein Himlischer Vatter / durch JEsum CHristum deinen lieben Sohn / das du mich disen Tag so gnädigklich behütet hast: Vnd bitte dich / du wöllest mir vergeben alle meine Sünde / wo ich vnrecht gethon habe / vnnd mich dise Nacht gnädigklich behüten. Dann ich befilch mich / mein Leib vnd Seele / vnd alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sey mit mir / das der böse Feind keine macht an mir finde / Amen.

Vnd als dann fluchs vnd frölich geschlaffen.

Das Benedicite.

Wie sollen die Kinder vnd das Gesinde vor Tisch beten.?

Antwort.

Die Kinder vnd Gesinde sollen mit gefaltnen Hönden/vnd züchtig für den Tisch tretten/ vnd sprechen:

Aller Augen warten auff dich HErr/vnd du gibst jnen jhre Speise zu seiner zeit. Du thust deine Hand auff/ vnd settigest alles was da lebet/mit wolgefallen.

Darnach das Vatter vnser/vnd diß folgende Gebet.

HErr GOtt Himlischer Vatter/ segne vns vnd dise deine Gaben/ die wir von deiner milten Güte zu vns nemen/durch Jesum Christum vnsern HErren/Amen.

Das Gratias

Wie sollen die Kinder vnd das Gesinde nach Tisch betten?

Nach dem Essen sollen sie gleicher weiß

thun

thun / züchtig / vnd mit gefalten Händen sprechen:

Dancket dem HErren / dann er ist freundtlich / vnd seine güte weret ewigklich. Der allem Fleisch sein Speise gibt / der dem Vihe sein Futter gibt / den jungen Raaben / die jhn anruffen. Er hat nit lust an der stercke deß Rosses / noch gefahllen an jemandts Bainen. Der HErr hat wolgefallen an denen / die jhn fürchten / vnd die auff seine Güte warten.

Darnach das Vatter vnser / vnd diß folgende Gebet.

Wir dancken dir HErr GOtt Vatter / durch JEsum Christum vnsern HErren / für alle deine Wolthat / der du lebest vnd regierest in Ewigkeit / Amen.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem 145. vnd 147. Psalmen deß Königklichen Propheten Davids.

Wie

IV.

Welches ist das Vierte Hauptstuck deß Christlichen Catechismi?

Antwort

Die heiligen Sacramenta / sambt der Beicht vnd Trost der heiligen Absolution.

Was ist vnd heißt Sacrament?

Antwort.

Sacrament ist / vnd heißt ein eusserlich sichtbarlich Zeichen / der vnsichtbarn Gnaden Gottes / von Christo selbs eingesetzt.

Wie vil seind der selbigen?

Antwort.

Zwey / wie der heilige Augustinus lehrt / die Tauff / vnd das Nachtmal vnsers Herren JEsu Christi.

Was ist die Tauffe?

Antwort.

Die Tauffe / ist nit allein schlecht Wasser / sonder sie ist das Wasser in Gottes Gebot gefasset / vnd mit Gottes Wort verbunden.

Welches ist dann solch Wort Gottes?

Antwort.

Da vnser HErr Christus spricht Matthæi am letsten.

Gehet hin inn alle Welt / lehret

alle

alle heyden/ vnd tauffet sie im Namen deß Vatters/ vnd deß Sohns/ vnd deß heiligen Geists.

Zum Andern.

Was gibt oder nutzt die Tauff?

Antwort.

Sie wircket vergebung der Sünden/ erlöset vom Todt vnd Teuffel/ vnd gibt die ewige Seeligkeit allen/ die es glauben/ wie die Wort vnd verheissung Gottes lauten.

Welche seind solche Wort vnd verheissung Gottes?

Antwort.

Da vnser HErr Chtristus spricht Marci am letsten.

Wer da glaubt vnd getaufft wird/ der wird selig: Wer aber nit glaubt/ der wirdt verdampt.

Zum Dritten.

Wie kan Wasser solch grosse Ding thun?

Antwort

Wasser thuts freylich nit: Sonder das Wort GOttes/ so mit vnd bey dem Wasser ist/ vnd der

Glaube/

Glaube/ so solchē Wort Gottes im Wasser trawet. Dañ ohn Gotes Wort ist das Wasser schlecht Wasser/ vnd kein Tauffe: Aber mit dem Wort Gottes ist es ein Tauff/ das ist/ ein Gnadenreich Wasser deß Lebens/ vnd ein Bad der newen Geburt im heiligen Geist: Wie Sanct Paulus sagt zu Tito am 3 Cap. Durch das Bad der Widergeburt/ vnd ernewerung deß heiligen Geistes/ welchen er auß gegossen hat vber vns reichlich/ durch Jesum Christum vnsern Heyland/ auff das wir durch desselben Gnade Gerecht vnnd Erben seyen deß ewigen Lebens/ nach der Hoffnung Das ist gewißlich wahr.

Zum Vierdten.

Was bedeut dann solch Wasser tauffen?

Antwort.

Es bedeut das der alte Adam in vns durch tägliche Rew vnd Buß soll ertrenckt werden/ vnnd sterben mit allen Sünden vnd bösen Lüsten/ vnd widerumb täglich herauß komen/ vnd aufferstehn ein newer Mensch/ der in Gerechtigkeit vnd Reinigkeit vor GOtt ewigklich lebe.

Wo steht das geschriben.

Antwort.

Sanct Paulus zu den Römern am 6. spricht: Wir seind sampt Christo durch die Tauffe begraben in den Todt/ das gleich wie Christus ist von den Todten aufferweckt/ durch die Herrlichkeit deß Vatters/ Also sollen wir auch in einem newen Leben wandlen.

Vom

Dise Figur ist genommen/ auß dem Evangelisten Matth. 28. vnd Marci am 16. Capitel.

E Vom

Vom Beruff vnd Ampt deß Worts vnd der Schlissel?

Was nennest du das Ampt der Schlissel?

Antwort

Die Absolution oder Entbindung von Sünden.

Wo steht die selbige?

Antwort.

Johannis am 20.

Sage an:

Der Herr Jesus bließ seine Jünger an / vnd sprach zu jhnen / nemmet hin den heiligen Geist. Welchen jhr die Sünde vergebet / denen seind sie vergeben / vnd welchen jhr sie behaltet / denen seind sie behalten.

Was ist das?

Antwort.

Ich glaube / wz die berüfften Diener Christi auß seinem Göttlichen Befelch mit vns handlen: Sonderlich wann sie die offentlichen vnbußfertigen Sünder / von der Christlichen Gameine außschliessen / vñ die / so jre Sünde berewen / vñ sich bessern wöllen /

len/wider entbinden/dz es also kräfftig vnd gewiß seye/auch im Himmel/als handelt es vnser lieber HErr Christus selbst.

Was ist vor der Absolution geordnet?

Antwort.

Die Beicht.

Was ist die Beicht?

Die Beicht begreifft zwey Stuck inn sich Eins das man die Sünde bekenne. Das ander / das man die Absolution oder vergebung vom Beichtiger empfahe/ als von Gott selbs / vnd mit nichten daran zwayfle/sondern vest glaube/ die Sünde seyen dardurch vergeben vor Gott im Himmel.

Welche Sünde soll man dann Beichten?

Antwort.

Vor Gott soll man sich aller Sünder schuldig geben/auch die wir nit erkennen/wie wir im Vatter vnser thun.

Aber vor dem Beichtiger sollen wir allein die Sünde bekennen / die wir wissen vnd enpfinden im Hertzen.

Welche seynd die?

Antwort.

Da sihe deinen Standt an/ nach den Zehen Gebotten/ ob du Vatter / Mutter / Sohn / Tochter/ Herr/ Fraw/ Knecht oder Magd seyest/ ob du vngehorsam/ vntrew/ vnfleissig / zornig/ vnzüchtig/ häsiig geweßt seyest / ob du jemandt leyds gethon habest/mit Worten oder Wercken/ob du gestolen versaumet/verwarloset/oder schadẽ gethon habest

Lieber stelle wir ein kurtze weiß zu Beichten?

Lieber Herr/ Ich komme zu euch / als zu einem Diener Christi vnd seiner Kirchen/ vnd bekenne mich vor Gott vnd euch / daß ich laider ein armer Sünder bin / vnd das mein gantzes leben / vnd was Gott nit in mir würcket / nichts ist dann lauter Sünde vnd vbertrettung der Gebot Gottes. Insonderheit bekenne ich/ daß ich meinen Eltern vnd Præceptoribus vngehorsam gewesen/ sie offt erzürnet / vnd zu vnmuth bewögt. Das alles ist mir laid/ vnd begere Gnad von GOTT/ vnd den Trost der heilsamen Absolution / jhr wöllet mich von meinen Sünden ledig sprechen/ vnd mein Hertz mit Gottes Wort auffrichten / vnd trösten: So versprich ich mich hinfüro durch die Gnade Gottes/ mein Leben zu bessern.

Was nutz kombt herauß?

Antwort.

Erstlich/ werden wir aller vnserer Sünden entladen

Zum Andern/ werden wir Kinder/ vnd einfältige/ neben diser vergebung/ im rechten Glauben/ vnd Verstand der heiligen Sacrament vnderwisen vnd gelehrt.

Zum dritten/ werden hie bey auch die angefochtnen vnd betrübten Hertzen getröst vnd frölich gemacht Esa. 6. Luc. 7. 2. Reg. 12.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem Evangelio Johanne am 20. Capitel.

Vom Sacrament deß Altars?

Was ist das Sacrament deß Altars?

Antwort

Es ist der wahre Leib vnd Blut vnsers HErren JEsu Christi / vnder dem Brodt vnd Wein vns Christen zu Essen vnd zu Trincken / von Christo selbs eingesetzt.

Wo steht das geschriben?

Antwort

Also schreiben die heiligen Evangelisten / Matthæus / Marcus / Lucas vnd Sanct Paulus.

Vnser HErr JEsus Christus / in der Nacht / da er verrathen ward / Nam er das Brodt / dancket vnd brachs / vnd gabs seinen Jüngern / vnd sprach: Nemmet hin vnd esset / das ist mein Leib / der für Euch gegeben wirdt: Soliches thut zu meiner Gedechtnuß.

Desselben gleichen nam Er auch

den

den Kelch / nach dem Abendmal / dancket / vnd gab jhnen den / vnnd sprach: Nemmet hin vnd Trincket alle darauß / diser Kelch ist das newe Testament in meinem Blut / das für Euch vergossen wird zurvergebung der Sünden. Solches thut / so offt jrs trincket / zu meiner Gedechtnus.

Was nutzet dann solch Essen vnd Trincken?

Antwort

Das zaigen vns dise Wort: Für euch gegeben vñ vergossen zurvergebung der Sünden. Nemlich / das vns im Sacrament vergebung der Sünden / Leben vñ Seligkeit / durch solche Wort gegeben wird. Dann wo vergebung der Sünden ist / da ist auch Leben vnd Selegkeit.

Wie kan leiblich Essen vnd Trincken solche grosse Ding thun?

Antwort.

Essen vnd Trincken thuts freylich nicht /

Sonder die Wort/so da stehen: Für euch gegeben vñ vergossen zur vergebung der Sünden. Welche Wort seindt neben dem leiblichen Essen vnd Trincken/als das Hauptstuck im Sacrament. Vnd wer denselbigen Worten glaubet / der hat was sie sagen / vnd wie sie lauten / Nemblich Vergebung der Sünden.

Wer empfahet dann solch Sacrament wirdigklich?

Antwort

Fasten vnn leiblich sich bereiten / ist wol ein feine äusserliche Zucht: Aber der ist recht wirdig vnd wolgeschickt/wer den Glauben hat an dise Wort: Für euch gegeben vnnd vergossen zur vergebung der Sünden. Wer aber disen Worten nit glaubet/oder daran zweifflet/der ist vnwirdig vnnd vngeschickt. Dann das Wort/ Für euch/fordert eytel glaubige Hertzen.

Dise

Dise Figur ist genom̄en auß Matthæo am 26. Marco am 14. Luc. 22. vnd S. Paulo 1. Corinth. am 10. vnd 11. Capitel.

V.

Welches ist das Fünffte Hauptstuck deß Christlichen Catechismi?

Der vnderricht vom Christlichen Wandel/ oder Gottseligem Leben/ Einer jegklichen Person inn jhrem Beruff zuwissen.

Was ist der Bischoffen/ Pfarreren vnnd Prediger Ampt?

Ein Bischoff soll vnsträflich sein/ eines Weibes Mann/ Nüchtern/ Sittig/ Mässig/ Gastfrey/ Lehrhafftig/ als ein Haußhalter Gottes/ nicht ein Weinsauffer/ nicht Beissig/ nicht vnehrliche Handtierung treiben: Sonder gelinde/ nit Haderhafftig/ nit Geitzig/ der seinem aigen Hause wol vorstehe/ der gehorsame Kinder habe mit aller Erbarkeit/ nicht ein Neuling. Der ob dem Wort halte/ das gewiß ist/ vnd lehren kan: Auff daß er mächtig sey zu ermahnẽ/ durch die heilsame Lehre/ vnnd zu straffen/ die Widersprechet. Inn der ersten Epistel zu Temotheo am Dritten/ vnd zu Tito am 1.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem Evangelisten Matthæo am 3. Capitel.

Wie

Wie sollen sich die Zuhörer vnd die Pfarrkinder / gegen jhren Pfarreren vnd Prediger halten?

Der HErr hat befohlen/ daß die / so das Evangelium verkündigen / sollen sich vom Evangelio nehren. 1. Corinth/9.

Der vnderichtet wirdt mit dem Wort/ der theile mit allerley guts dem / der jhn vnderichtet/ zum Galatern am 6.

Die Eltesten/ die wol vorstehn/ die halte man zwyfacher Ehren werth/ sonderlich die da arbeiten im Wort vnd inn der Lehre. Dann es spricht die Schrifft / du solt dem Ochsen nicht das Maul verbinden/ der da trischet. Item/ Ein Arbeiter ist seines Lohns werth 1. Timoth. 5.

Wir bitten Euch/ lieben Brüder daß jhr erkennet / die an Euch arbeiten / vnd Euch vorstehn inn dem Herren / vnnd Euch ermahnen. Habt sie desto lieber vmb jhres Wercks willen/ vnd seyt Fridsam mit jnen. 1 zum Thessalonichern am 5. Capitel.

Seyt

Seyt gehorsam ewren Lehrern/vnd folget jhnen. Dann sie wachen vber ewre Seelen / als die da Rechtenschafft darfür geben sollen: Auff daß sie es mit Frewden thun / vnd nit mit seufftzen: Dann das ist Euch nit gut/ zum Ebreern am 13.

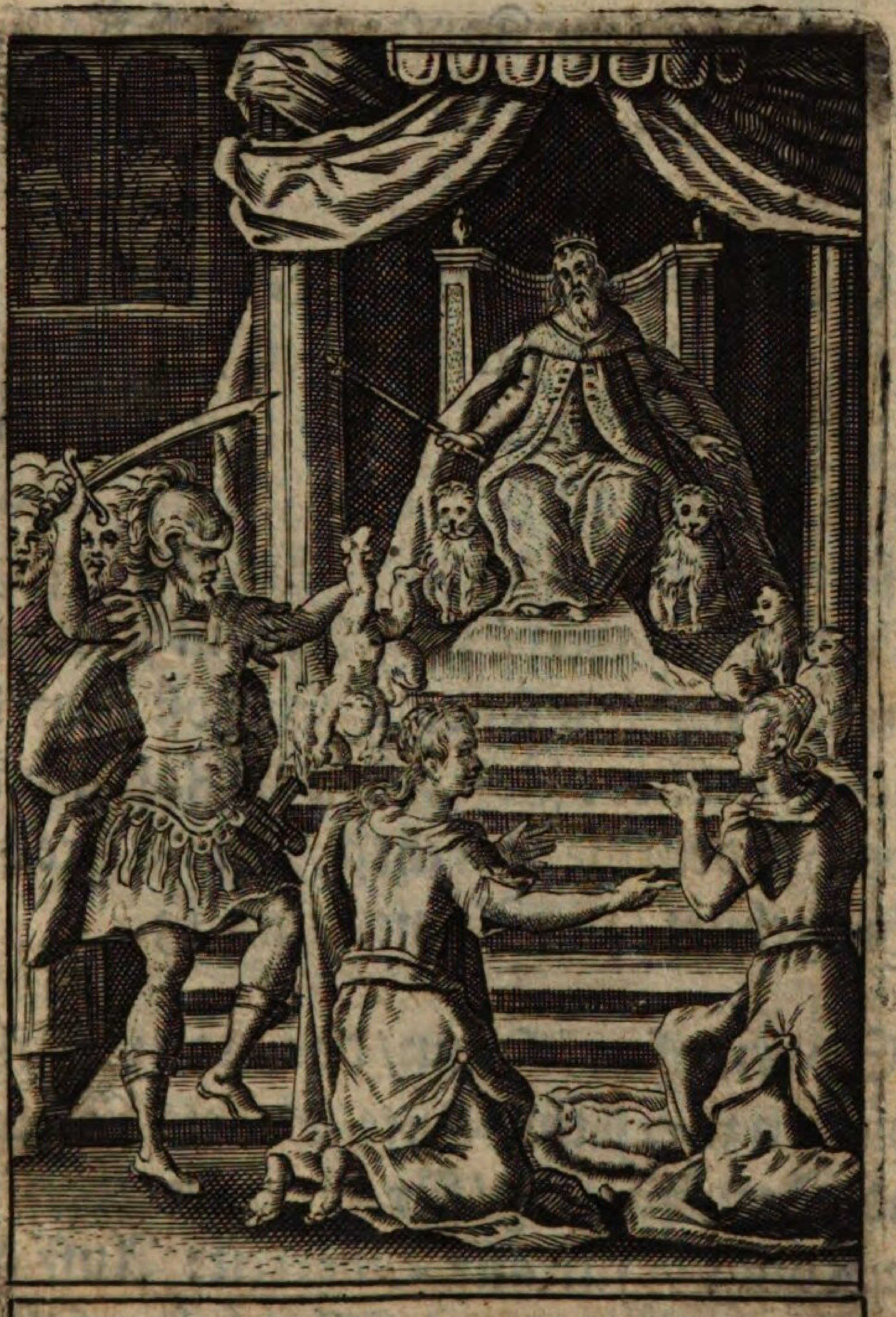
Wie soll man sich gegen der Weltlichen Obrigkeit erzeigen?

Jederman sey vnterthon der Obrigkeit/ die gewalt vber jhn hat. Dann es ist kein Obrigkeit ohne von Gott. Wo aber Oberkeit ist/die ist von GOtt geordnet. Wer sich nun wider die Oberkeit setzet/ der widerstrebet Gottes Ornung. Die aber widerstreben/ werden vber sich ein Vrthail empfahen. Dann sie tregt das Schwerdt nicht vmb sonst/ Sie ist Gottes Dienerin/ ein Recherin zur Straff vber den/ der böses thut/ zun Römern am 13. Cap.

Du solt das Recht nicht biegen/vnd solt auch kein Person ansehen/ noch Geschenck nemen. Dann die Geschenck machen die Weisen blind/ vnd verkehren die Sachen der Gerechten. Was recht ist/ dem solt du nachjagen. Im 5. Buch Mose am 17.

Dise

Dise Figur ist genommen / auß dem Ersten Buch der Königen am 3. Capitel.



Was

Was seindt die Vnderthanen ihrer Obrigkeit zuthun schudig?

Gebet dem Kayser was deß Kaysers ist/ vnd Gott was GOttes ist/ Matthæi am 22.

So seyt nun auß noth Vnderthan/ nit allein vmb der Starfft willen/ Sondern auch vmb deß Gewissens willen. Derhalben müsset jhr auch Schoß geben. Dann es seyndt Gottes Diener/ die solchen schutz solln hand haben/ so gebet nun jederman was jhr schultig seydt: Schoß dem der Schoß gebürt: Zoll dem der Zoll gebürt: Forcht/ dem die Forcht gebört: Ehre dem Ehre gebürt/ zun Römern am 13.

So ermahne ich nun/ das man vor allen Dingen zu erst thu Bitte/ Gebett/ Fürbitt/ vnd Dancksagung/ für alle Menschen/ für die König / für alle Oberkeit: Auff daß wir ein gerühiges vnd stilles Leben führen mögen/ inn aller Gottseligkeit vnd Erbarkeit.

keit. Dann solches ist gut / dazu auch angenem vor GOtt vnserm Hayland / 1. Timoth. 2

Erjnnere sie daß sie den Fürsten vnd der Oberkeit vnterthon vnd gehorsam seyen / rc Tito am 3.

Seyt vnderthon aller Menschlichen Ordnung / vmb deß HErren willen: Es sey dem Kônig / als dem Obersten / oder den Haubtleuten / als den Gesandten von jhm / zur Rach vber die Vbelthäter / vnd zu lobe den Frommen / 1. Petri am 2.

Wie sollen sich die Ehemänner gegen jhren Ehefrawen erzeigen?

Ihr Männer wohnet bey ewern Weibern mit Vernunfft/ vnd gebet gem Weibischen/ als dem schwechsten Werckzeug sein Ehre/ als Miterben der Gnaden deß Lebens/ Auff daß ewer Gebet nit verhindert werde/ 1. Petri am 3.

Ihr Männer liebet ewre Weiber/ vnd seyt nit bitter gegen jhnen/ Coloss. am 3.

Was ist der Ehefrawen Ampt.

Die Weiber seyen vnderthan jhren Männern/ als dem HErren: Wie Sara Abraham gehorsam war/ vnd hieß jhn Herr: Welcher Töchter jhr worden seydt/ so jhr wol thut/ vnd nit so schiechter seyt. In der 1. Epistel Petri am 3. Capitel. v. 6.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem ersten Buch Mosis am 2. vnd auß Matthæo am 19. Cap.

Wie sollen sich die Eltern gegen jren Kindern verhalten?

Ihr Vätter raytzet ewre Kinder nicht zu Zorn/daß sie nit schew werden: Sonder ziehet sie auff inn der Zucht vnd Ermahnung zu dem HErren/Ephes. am 6.

Wie sollen sich die Kinder gegen jhren Eltern erzeigen?

Ihr Kinder seyt gehorsam ewren Eltern inn dem HErren. Dann das ist billich. Ehre Vatter vnd Mutter/ Das ist das erste Gebot/ das verhaissung hat/ Nemlich das dir es wolgehe/vnd lang lebest auff Erden. Zun Ephesern am 6. Capit.

Was gestalt sollen sich die Knecht/ Mägd/ Taglöhner/vnd Arbeiter gegen jrer Herrschafft verhalten?

Ihr Knechte seyt gehorsam ewren leiblichen Herren/ mit forcht vnd zittern/ inn Einfaltigkeit ewres Hertzens / als Christo selbs: Nit mit dienst allein vor Augen/ als den Menschen zu gefallen / Sondern als

die

die Knechte Christi / das jhr solchen willen GOttes thut von Hertzen / mit gutem willen. Laßt euch duncken / das jhr dem HErren / vnd nit den Menschen dienet / vnd wisset was ein jegklicher guts thut / das wird er empfahen / er sey Knecht oder Freyer / Ephes. am 6. vnd Colos. 3

Was ist der Haußherren vnd Haußfrawen Ambt.

Jhr Herren thut auch dasselbige gegen jhuen / vnd lasset ewer dröwen / vnd wisset das jhr auch einen Herren in Himmel habt / vnd ist bey jhm kein ansehen der Persohn. zun Ephesern am 6.

Wie sollen sich die gemeine Jugendt verhalten?

Jhr Jungen seyt den Alten vnderthon / vnd beweiset darin̄ die Demut. Dann Gott widerstehet den Hochfertigen / Aber den Demütigen gibt er Gnade. So demütiget euch nun vnder die gewaltige Hand GOttes / das er euch erhöhe zu seiner zeit / 1. Petri am 5.

Welches ist ein Gottselige Wittfraw?

Welche ein rechte Witwe vnd Einsam ist / die stellet jhr Hoffnung auff Gott / vnd bleibet am Gebet Tag vnd Nacht. Welche aber inn Wollůsten lebet / die ist lebendig Tod / 1. an Timotheum am 5.

Was ist ins gemein einem jeden Christen befohlen?

Johannis am 13. vnd 15. spricht Christus: Ein new Gebot gib ich euch / daß jhr euch vnder einander liebet / gleich wie ich euch geliebt hab / darbey wirdt man erkennen / daß jhr meine Jünger seyt.

Paulus zun Rőmern am 13.

Liebe deinen Nåchsten als dich selbs. Inn dem Wort seind alle Gebott verfasset.

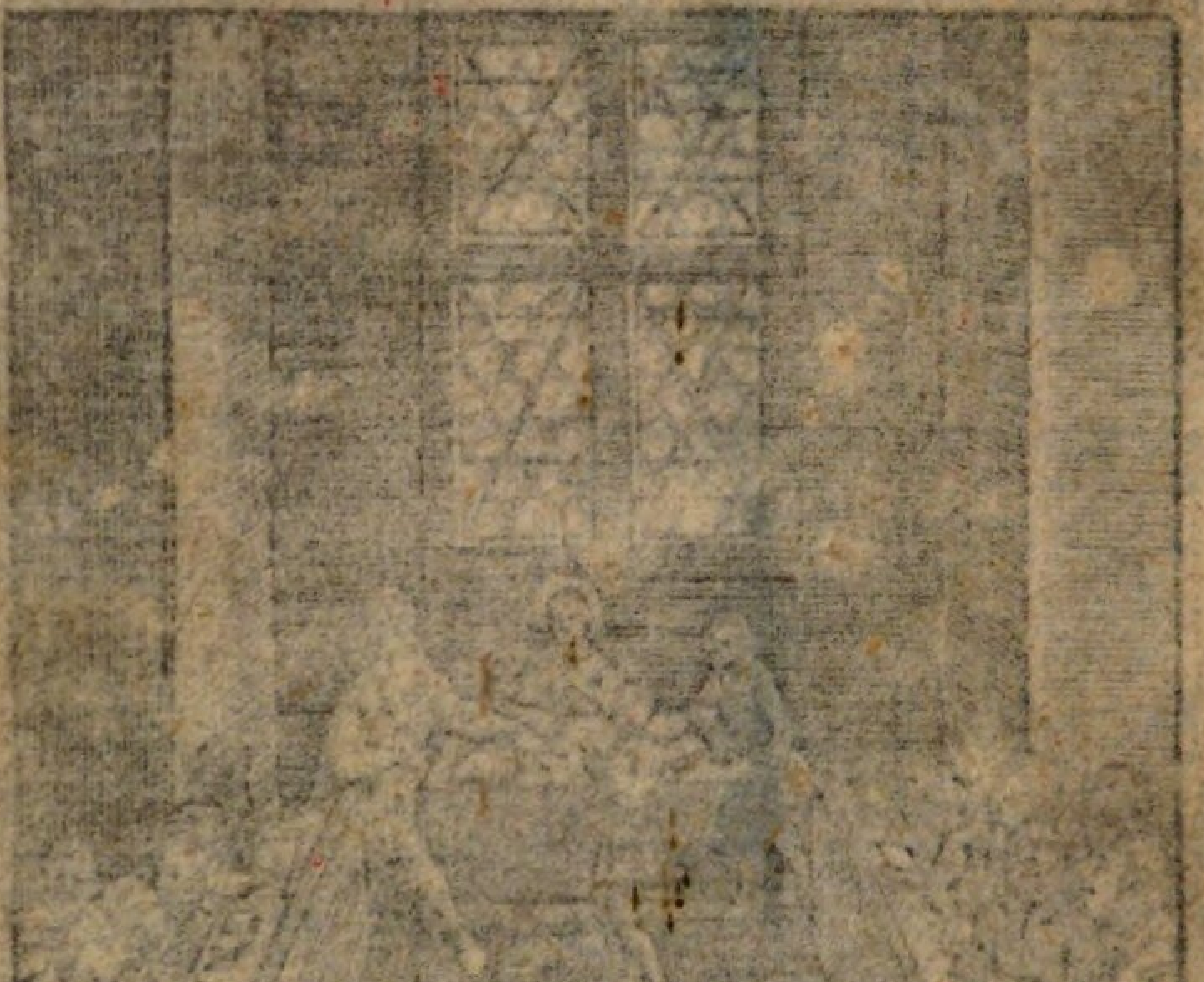
1. Timoth. am 2. Cap.

Haltet an mit beten / für alle Menschen.

Dise

Dise Figur ist genommen auß dem Evanglisten Luca am 2. Capitel.

Ein jeder lerne sein Lection/
So wirdt es wol in der Schul ston.



STADTBIBLIOTHEK
AUGSBURG

Th. Pr.
Luther
1625

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Luther, Martin,

Catechismus D. Martin Luthers Für die gemeine Jugent der Evangelischen Schulen Mitt notwendigen unnd nutzlichen Fragstucken gemehret

Augsburg 1625

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Th Pr 1616
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11291258-1